

AKTUELLE FORSCHUNGSMETHODEN IM SOCIAL WEB

WORKSHOP AN DER JGU MAINZ

veranstaltet von
Univ.-Prof. Dr. Oliver Quiring
Univ.-Prof. Dr. Birgit Stark

Forschungsschwerpunkt
Medienkonvergenz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



AKTUELLE FORSCHUNGSMETHODEN IM SOCIAL WEB

Wie funktionieren automatische Inhaltsanalysen? Ist es möglich, ohne hohen Kosten- und Personalaufwand Stimmungen und Meinungen von Internetnutzern oder professionellen Kommunikatoren im Social Web computergestützt zu erheben? Welches Potenzial hat die automatisierte Auswertung von Multimedia-Inhalten wie YouTube-Videos oder Online-Fernsehsendungen?

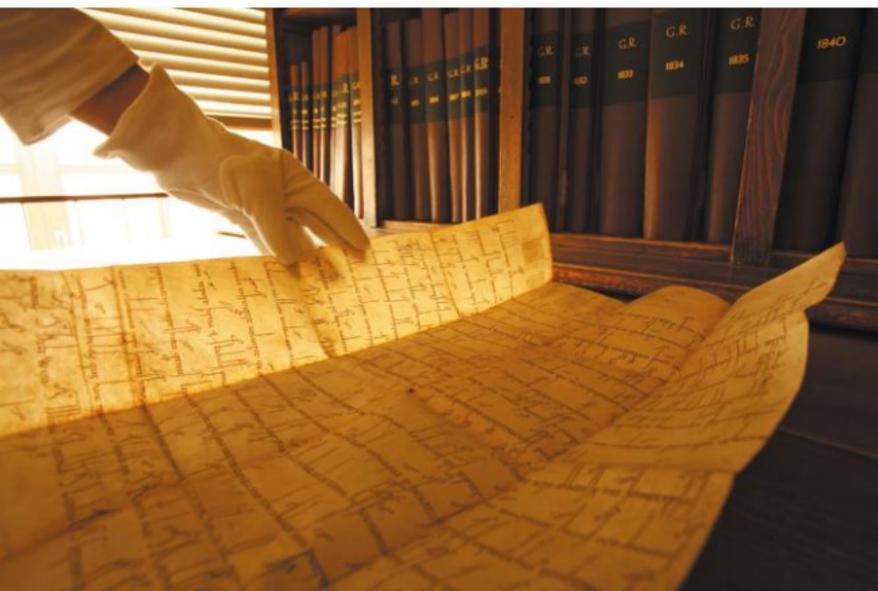
Diese und weitere Fragen beantwortet ein Workshop zum Thema „Aktuelle Forschungsmethoden im Social Web“, der vom Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz unter Leitung von Prof. Dr. Oliver Quiring und Prof. Dr. Birgit Stark veranstaltet wird. Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Referenten die Möglichkeiten und Herausforderungen von automatisierter Datensammlung, -speicherung und -auswertung zu diskutieren.

TERMIN & ORT

Datum: Donnerstag, 01. Dezember 2011

Uhrzeit: Ab 13.00 Uhr

Ort: Dekanatssaal Gebäude Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften





DIE REFERENTEN

- **Michael Eble** ist Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS sowie Lehrbeauftragter für Kommunikationswissenschaft an der Universität Bonn. Er referiert über Möglichkeiten von und Anforderungen an Datenerhebung, -speicherung und -auswertung von Text- und audiovisuellem Material in konvergenten Medienangeboten.
- **Michael Scharkow** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim und Senior Researcher im ERC-Projekt SOFOGA. Er referiert über die Methode der automatischen Inhaltsanalyse und ihre Anwendung auf kommunikationswissenschaftliche Problemstellungen im Social Web.
- **Pascal Jürgens** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er referiert über Möglichkeiten und Herausforderungen der Analyse von Online Social Networks sowie ihrer Visualisierung.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz

Koordination des Workshops:

Marc Ziegele

Telefon: 06131-3922176

email: ziegele@uni-mainz.de

www.medienkonvergenz.uni-mainz.de